

Vorlauf Nummer fünf über 300 m Hürden bei den Deutschen U16-Jugendmeisterschaften in Stuttgart war fest in pfälzischer Hand. Mit der besten Vorlaufzeit setzte sich Linus Valnion (TSG Deidesheim) dabei vor dem in persönlicher Bestzeit von 42,62 Sekunden einlaufenden Clemens Pfadt(TV Nußdorf) durch.

Mit 39,50 Sekunden kam Linus Valnion bis auf eine Hundertstelsekunde an seine Bestzeit über die lange Hürdendistanz heran und unterstrich als einziger Starter mit einer Zeit unter 40 Sekunden seine Favoritenrolle. Ihm am nächsten kam Noah Fischer (MTG Mannheim), der sich in seinem Lauf mit von ihm bisher noch nicht erreichten 40,14 Sekunden durchsetzte und im A-Finale der härteste Konkurrent des Niederkirchener sein dürfte. Im B-Finale vertreten ist am zweiten Wettkampftag Clemens Pfadt, der sich beim Saisonhöhepunkt ebenfalls in Topform zeigte und auf der Kräfte raubenden Strecke um knapp zwei Zehntelsekunden verbesserte. Entgegen der Meldeliste war sein einziger Einsatz am Eröffnungstag, da die 4x100 m-Staffel des TV Nußdorf nicht am Start war.

Das 3000 m-Rennen aufgenommen haben dagegen die beiden gemeldeten LVP-Starter. Im Feld der 17 Langläufer belegte Christian Stengl (LC Haßloch) in 9:50,16 Minuten Platz 12. Fast zeitgleich kam drei Sekunden später ein Trio ins Ziel, in dem sich letztlich Tim Müller (LG Rülzheim) in 9:53,26 Sekunden durchsetzen konnte und damit auf Platz 14 kam.